

Syllabus

Peter Mahr <http://homepage.univie.ac.at/peter.mahr/SyPhilgesch20Jh.pdf>

Universität Innsbruck

602013 PS/2 PHILOSOPHIEGESCHICHTE IV: PHILOSOPHIE DES 20. JAHRHUNDERTS

Lektor: PD Dr. Mahr Peter (Peter.Mahr@uibk.ac.at)

Beginn: 28.3.2011 – ECTS-AP: 3,5 Unterrichtssprache: Deutsch

Philosophie (541) Pflichtfach

BA Politikwissenschaft (624) Wahlfach

MA Geschichte (803) Wahlfach

Philosophie (941) Pflichtfach

Ziel: Erlernen des zügigen gedanklichen Aneignens philosophischer Texte, insbesondere des 20. Jahrhunderts. Gemeinsame Erarbeitung eines breiten Überblicks über die vielfältigen Ansätze der Philosophie des 20. Jahrhunderts.

Inhalt: Auf Grundlage der einführenden Überblicksvorlesung durch den Leiter der Lehrveranstaltung in den ersten Stunden sind in der Folge durch die Studierenden mittels Einzelreferate Schlüsseltexte der Philosophie des 20. Jahrhunderts im historischen Kontext und als Quelle für gegenwärtige Fragestellungen und Problemlösungen zu präsentieren und passagenweise zu interpretieren. (*)

Prüfungsmodus: Abhalten eines Referats. Die Referate werden dem Leiter der Lehrveranstaltung eine Woche vor dem Abhalten zugeschickt und eventuell noch vor dem Abhalten überarbeitet, eventuell auch danach. Anwesenheitslisten werden für jede 90-Minuten-Lehreinheit geführt. Eine einmalige Abwesenheit bei einer einzigen 90-Minuten-Lehreinheit wird toleriert, wenn sie durch entsprechende Mehrarbeit kompensiert wird (Art und Weise der Mehrarbeit wird bekanntgegeben).

Methoden: Die TeilnehmerInnen wählen aus den Texten aus und erarbeiten nach Anleitung selbständig Kurzreferate über diese Texte, über deren AutorInnen, die historischen Kontexte, ihre Wirkungsgeschichte und geben in diesen Referaten kurze Interpretatio-

- (*) Die Schlüsseltexte entstammen AutorInnen der folgenden vier Gruppierungen:
- analytische Philosophie und Wissenschaftstheorie sowie Neo-/Pragmatismus
 - Phänomenologie, Existenzialismus, Hermeneutik
 - poststrukturalistische Philosophie
 - psychologische und soziologische Philosophie, philosophische Anthropologie

Anmerkung: „Das leichteste ist, was Gehalt und Gediegenheit hat, zu beurteilen, schwerer, es zu fassen, das schwerste, was beides vereinigt, seine Darstellung hervorzubringen.“

Mo 28.3. 18.30-20.00 4DG14 SR

Di 29.3. 18.30-20.00 Container 2 - Rückseite Hauptgeb. (nordseit.)

Mi 30.3. 18.30-20.00 4DG14 SR

Mo 16.5. 17.00-20.00 4DG14 SR

Di 17.5. 17.00-20.00 40620 SR

Mi 18.5. 17.00-20.00 4DG14 SR

Mo 23.5. 17.00-20.00 4DG14 SR

Di 24.5. 17.00-20.00 40620 SR

Mi 25.5. 17.00-20.00 4DG14 SR